

Anbei findet Ihr die vorläufige Planung des Workshops sowie eine Liste der Teilnehmer und der geplanten Sessions und „klassischen“ Vorträge. Bei den Sessions fehlen teilweise noch Titel und Abstracts. Bitte reicht diese bis zum 06.03. nach.

Nach einer kurzen Begrüßung soll am Montag morgen jeder Teilnehmer die Gelegenheit bekommen, sich selbst und eventuell die von ihm geplante Session bzw. den geplanten Vortrag vorzustellen. Dafür sind Kurzvorträge von jeweils etwa fünf Minuten vorgesehen. Um einen möglichst zügigen Ablauf der Kurzvorstellungen zu gewährleisten, wäre es geschickt, uns eventuell zu verwendende Foliensätze vorab zu schicken oder sie auf einem USB-Stick mitzubringen. Nach der Vorstellungsrunde sollten sich die Teilnehmer entscheiden können, an welchen der parallel laufenden Sessions der beiden Session-Blöcke sie teilnehmen möchten.

Nach dem Mittagessen werden wir uns dann für den ersten Sessionblock aufteilen. Für eine Session sind ca. 90 Minuten möglich. Nach der Nachmittagspause wird es nach derzeitigem Stand noch zwei Vorträge geben. Für jeden dieser Vorträge sind ca. 30 Minuten eingeplant.

09:30 – 12:30	Begrüßung Kurzvorträge Verteilung auf die Sessions		
12:30 – 14:00	Mittagessen		
14:00 – 15:30	S 1	S 2	S 3
15:30 – 16:30	Pause		
16:30 – 17:30	Vortrag V 1		
	Vortrag V 2		
	Abendessen		

Am zweiten Tag findet der zweite Sessionblock und der zweite Block an Vorträgen statt. Da wir noch keine abschließenden Informationen über die genaue Anzahl der Sessions und klassischen Vorträge haben, kann sich dieser vorläufige Plan noch leicht verschieben.

Zum Abschluss möchten wir die Gelegenheit geben, über die Durchführung des Workshops und den nächsten Workshop zu debattieren.

09:00 – 09:30	Begrüßung		
09:30 – 11:00	S 4	S 5	S 6
11:00 – 11:30	Pause		
11:30 – 12:30	Vortrag V 3		
	Vortrag V 4		
12:30 – 13:00	Abschluss		

## Teilnehmer:

Name	Universitäten	Anmerkungen
Barbara König	Univ. Duisburg-Essen	
Tobias Heindel		
Mathias Hülsbusch		
Christoph Blume		
Peter Lammich	Univ. Münster	
Alexander Wenner		
Gerald Lüttgen	Univ. York, Großbritannien	
Tobias Mühlberg		
Ursula Goltz	TU Braunschweig	
Malte Lochau		
Jens Schicke		
Walter Vogler	Univ. Augsburg	
Stefan Rieger	RWTH Aachen	
Thomas Noll		
Michael Mendler	Univ. Bamberg	
Stefan Schwoon	TU München	
Holger Hermanns	Univ. Saarland	Nur Montag
Pepijn Crouzen		Nur Montag
Christian Eisentraut		
David Spieler		
Eike Best	Univ. Oldenburg	Evtl.
Uwe Nestmann	TU-Berlin	
Sven Schneider		
Florian Eilers		
Philipp Kufner		
Kirstin Peters		
Frank Hermann		
Thomas Göthel		

Geplante Sessions:

	<b>Leiter</b>	<b>Titel</b>
S 1	M.Hülsbusch und F. Hermann	Graphentransformation / Verhaltensäquivalenzen / Modelltransformation
S 2	P. Lammich	Dynamic Pushdown Networks with Locks
S 3	T. Mühlberg	Automated Verification of Memory Safety
S 4	A. Wenner	Weighted Dynamic Pushdown Networks
S 5	M. Lochau und J. Schicke	Synchronität und Asynchronität in verteilten Systemen
S 6	C. Eisentraut und D. Spieler	Fault, Compensation and Termination Handling in Web Service Composition - A Comparative Analysis

Geplante Vorträge:

	<b>Sprecher</b>	<b>Titel</b>
V 1	S. Rieger	Juggernaut - Just Use Graph GRammars to Nicely Abstract Unbounded sStructures
V 2	C. Blume	Erkennbare Graphsprachen zur Verifikation von Graphtransformationssystemen
V 3	T. Noll	A System-Level Integrated Modeling Language for Aerospace Applications
V 3	T. Heindel	Morphismen für Entfaltungen -- Betrachtungen zu Netzmorphismen